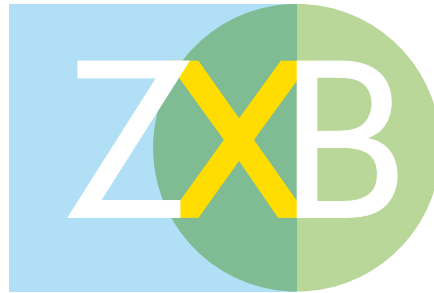


Zinshaus x Baugruppe



**Pressemappe**  
für die Pressekonferenz des  
**Forschungsprojektes**  
**„Zinshaus x Baugruppe“**  
am 23.06.2023.



Dieses Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und im Rahmen des Programms „Leuchttürme für resiliente Städte 2040“ im Rahmen der „Smart Cities“-Initiative durchgeführt.



# Forschungsprojekt **Zinshaus x Baugruppe**



Um die gesetzten Klima- und Energieziele zu erreichen, muss sich die **Sanierungsrate von Zinshäusern** rapide erhöhen. Während das technische Know-How Großteils vorhanden ist, fehlt es an **Finanzierungs- und Umsetzungsmodellen**, die es Eigentümer:innen ermöglichen, mit den Nutzer:innen auf Augenhöhe an ihren zukunftsfiten, leistbaren Zinshäusern zu arbeiten. Hier setzt das vom **Klima- und Energiefonds** geförderte Forschungsprojekt „**Zinshaus x Baugruppe**“, kurz: **“ZxB”** an.

Durch die Verschränkung mit der Idee der **Baugruppe** trägt die Sanierung zu einer **sozialen, nachhaltigen Weiterentwicklung des Bestandes** bei und schafft Potential für gemeinschaftliche Lebensformen.

Um eine zukunftsfitte Sanierung von Zinshäusern zu erreichen, baut das Forschungsprojekt auf **Kooperation**. Das Projektteam vereint neben Sanierungswissen für Zinshäuser und umfassendem Baugruppen-Know-How auch Expert:innen aus den Bereichen Energieversorgung, Dekarbonisierung, Immobilienrecht, Steuerberatung und Finanzen.

Interessierte **Zinshauseigentümer:innen** für die beiden geplanten Umsetzungsprojekte sind vorhanden, weitere **werden gesucht**.

Erklärtes gemeinsames Ziel des ZxB Forschungsteams: Neben der klimafitten Sanierung von Zinshäusern und dem Erhalt von leistbarem Wohnraum auch ein sozial und ökologisch nachhaltiges Zusammenleben im Bestand zu etablieren und zu fördern.

“Wir holen die Menschen da ab, wo sie stehen, denn oftmals sind es emotionale Bindungen oder familiäre Themen, die verhindern, dass sich ein Zinshaus weiterentwickelt – sprich zukunftsfit gemacht wird. D.h. Einerseits durch eine umfassende Sanierung und andererseits indem eine langfristige Bewohner:innenstruktur gesichert wird.

Wir wissen, dass den Zinshauseigentümer:innen ihre Häuser am Herzen liegen. Wir begleiten sie bis zur Vertragsreife mit den Nutzer:innen und zur Einreichplanung mit dem Ziel, gemeinsam eine maßgeschneiderte und langfristige Lösung zu finden.” Zitat ZxB-Team

## **Z wie Zinshaus**

Gründerzeithäuser sind allen, die in Wien leben oder zu Besuch waren, ein Begriff. All jene Häuser, deren Eigentumsstruktur noch nicht „parifiziert“ ist, also nicht in einzelne Eigentumswohnungen gegliedert ist, werden auch Zinshäuser genannt. Diese Zinshäuser stellen eine wichtige Ressource in der Großstadt dar, da sie aufgrund der gedeckelten Miete gemäß des Mietrechtsgesetzes leistbaren Wohnraum sichern. Die Zahl der Zinshäuser in Wien nimmt jedoch stetig ab. Auf dem Wohnungsmarkt gelten Zinshäuser als heiße Spekulationsobjekte. Denn durch das Aufkaufen (von Teilen) des Gebäudes, Parifizieren und Weiterverkauf als Eigentumswohnungen lassen sich oft große Gewinne generieren. Die Altmietler:innen bleiben dabei als Verlierer über. Durch diese Art von Verkauf und Eigentümer:innenwechsel geht wertvoller leistbarer Wohnraum verloren und nicht selten verändert sich damit auch die soziale Struktur des Hauses. Für viele Zinshausbesitzende scheint es jedoch keine Alternativen zum schnellen Verkauf und (Teil-)Parifizieren ihrer Gebäude zu geben. Aufgrund der alten Bausubstanz und der Vorgabe “Raus aus Gas” kommen sie zunehmend unter Druck, ihr Zinshaus zu sanieren. Für eine umfassende Verbesserung fehlt es den meisten Zinshausbesitzenden jedoch an finanziellen Mitteln, Know-How, Zeit und Mut. Das Projekt setzt hier an und möchte neue innovative Wege aufzeigen, die Zinshauseigentümer:innen und Nutzer:innen gemeinsam gehen können. Die untersuchten Modelle reichen von Generalmietvertrag für gemeinschaftliche Wohnprojekte über Baurecht bis hin zum Verkauf an nicht-profitorientierte Baugruppen.

## **B wie Baugruppe**

Bei ZxB kommen da die Baugruppen ins Spiel: Denn parallel zu dieser Entwicklung schließen sich in Wien und in ganz Österreich immer mehr Menschen in Baugruppen zusammen, um Ihren Traum des gemeinschaftlichen und selbstorganisierten Wohnens zu realisieren - sprich: ihr Wohnumfeld selbst zu gestalten. Baugruppen weisen nicht nur eine hohe Bereitschaft auf, ökologisch und sozial nachhaltiger zusammen zu leben, sondern auch Kreativität und Engagement bei der finanziellen, rechtlichen und organisatorischen Verwirklichung Ihrer Vision. Während Baugruppen bisher Ihren Platz überwiegend im Neubau fanden, können sie jedoch genau jene Impulse setzen, die vielen Zinshauseigentümer:innen für eine ökologisch und sozial nachhaltige Sanierung fehlen.

Der Vorteil von Baugruppen und den dabei entstehenden gemeinschaftlich getragenen Wohnprojekten liegt in der Stabilität der Bewohnerschaft und dem sozialen Aspekt. Denn gemeinschaftliche Wohnprojekte streben (meist) nach Synergien von verschiedenen Generationen und unterstützen einander im Alltag, etwa bei der Kinderbetreuung oder im Alter. Auf gutes Miteinander wird Wert gelegt und Leistbarkeit sowie Gemeinwohl-Orientierung sind wichtige Elemente. Wenn man sich mit seinem Wohnumfeld identifiziert, selbst aktiv wird, die Nachbar:innen kennt und die Sicherheit hat, langfristig leistbar an dem Ort wohnen zu können, fühlt man sich wohl. Und das kommt nicht nur der Nachbarschaft zugute, sondern wirkt sich auf die gesamte Lebensqualität sowie das Gebäude positiv aus.

### ZxB wie Zinshaus x Baugruppe

Das Forschungsprojekt ZxB setzt an diesem Punkt an, um die Potenziale, die in der Verschränkung von Zinshaus und Baugruppe liegen, aufzuzeigen und zu entwickeln. Mit dem Projekt soll erforscht werden, auf welche Weise die nachhaltige Sanierung von Zinshäusern in Kombination mit Baugruppen zu einer zukunftsfiten Alternative zur Parifizierung, dem Verkauf als Spekulationsobjekt oder dem langsamen Verfall des Gebäudes werden kann.

Im Zuge des Forschungsprojekts ZxB werden zwei Demonstrationsprojekte begleitet, die eine Grundlage für zukünftige ZxB-Projekte schaffen sollen. Hierfür haben sich schon erste interessierte Zinshauseigentümer:innen gefunden, wobei die Auswahl der Häuser noch nicht abgeschlossen ist und das Team weiterhin auf der Suche nach Interessent:innen ist. Dazu ist mit den "Wohngesprächen" sowohl eine **Veranstaltungsreihe** in Kooperation mit Bezirksvorstehungen mehrerer Bezirke geplant wie auch Einzelberatungen im Zuge des gemeinsamen Prozesses, um für jedes potentielle Demonstrationsprojekt die passenden Lösungen und Möglichkeiten der kooperativen Weiterentwicklung des Bestandes zu finden.

Das interdisziplinäre Projektteam unterstützt beim Zusammenführen von Zinshauseigentümer:innen und Baugruppen. Es begleitet den Prozess bis zur Baueinreichung und den Abschluss von internen rechtlichen sowie finanziellen Vereinbarungen. Damit die Kooperation mit den engagierten Nutzer:innen gelingt, braucht es angepasste Finanzierungs-, Organisations- und Rechtsmodelle, die zu Langfristigkeit, Leistbarkeit und Sicherheit aller Beteiligten beitragen. Darauf aufbauend werden skalierbare gemeinwohlorientierte Umsetzungsmodelle entwickelt, die neue innovative Herangehensweisen zur Erhaltung von leistbarem Wohnraum in klimafit sanierten Zinshäusern bieten. So wird die Integration von Baugruppen in den Bestand gefördert und durch gemeinschaftliche Dekarbonisierungsmaßnahmen zu langfristiger und nachhaltiger Quartiersentwicklung beigetragen.

### ZxB Projektteam:

Prozessbegleitung/  
Mediation



[www.realitylab.at](http://www.realitylab.at)

Gebäudeentwicklung



[www.baukult.at](http://www.baukult.at)

Baugruppennetzwerk



[www.inigbw.org](http://www.inigbw.org)

Dekarbonisierung/  
Sanierung



[www.e-sieben.at](http://www.e-sieben.at)

Wohnbaufinanzierung

Erika Kindermann



[www.infina.at](http://www.infina.at)

Immobilienrecht

Dr.in Manuela  
Maurer-Kollenz

Steuerberatung



[www.tpa-group.at](http://www.tpa-group.at)

**Pressekontakt für Rückfragen:**

Beatrix Vogler-Kautz  
Initiative GEMEINSAM BAUEN & WOHNEN  
zxb@realitylab.at  
0699/19676606

**Weitere Projektinfos:**

**www.zxb-info.at** (ab 23.6.23)

**<https://smartcities.at/projects/zxb/>**

Realitylab GmbH  
Petra Hendrich  
zxb@realitylab.at  
01/996 2015 22

baukult ZT GmbH  
Regina Lettner  
kult@baukult.at  
01 / 924 7867 10

Initiative GEMEINSAM BAUEN & WOHNEN  
Constance Weiser  
kontakt@inigbw.org  
0650 / 5237916



**baukult ZT GmbH**

**Arch. Dlin Regina Lettner**

Geschäftsführung

**Monika Großmann**

Projektleitung Produktentwicklung

Planungs, kosten- u. ausführungstechnische Sanierung &

Entwicklung von Bestandsgebäuden. Schwerpunkt

System-Holzbau im Bestand



**LEAD**

**realitylab gmbh**

**Dlin Petra Hendrich**

Gesellschafterin

**Eileen Stephan, Julia Jesella**

Baugruppenbegleitung bisher hauptsächlich im

Neubau; Stadt- und Energieentwicklung immer mit

Aspekt Selbstorganisation



**Initiative gemeinsam Bauen & Wohnen**

**Constance Weiser, Ralf Ayd**

Sprecher:innen

**Gudrun Pollak, Beatrix Vogler-Kautz,**

**Sonja Stepanek**

Informationsdrehscheibe und

Interessensvertretung für

Baugemeinschaften und gemeinschaftliche

Wohnprojete in Österreich



**Infina**

**Erika Kindermann**

**Corporate-Finance**

Gemeinwohlorientierung &

Zinshausexpertise



**Dr.in Manuela Maurer-Kollenz:**

Director

Anwältin, Immobilienrecht,

gemeinschaftliches Wohnen, auch

viel im betreuten Wohnen tätig.



**TPA Steuerberatung GmbH**

**Mag. Manfred Kunisch**

Partner

Bereich Immobilien, Immobilienunternehmen und -unternehmer

Zinshausbereich, große Besitzer bis Einzelbesitzer



**woGen**

**Martin Kollaritsch**

Vorstandsmitglied, Bewohner KooWo



**RES Immobilienverwaltung**

**Dr. Klaus Pfoser**

Geschäftsführer



**e7 energy innovation &**

**engineering**

**DI (FH) Gerhard Hofer:**

Gesellschafter, Senior Consultant

Ingenieurbüro für Energie und

Umwelttechnik, Beratung und

Forschung, Energiestudien,

dynamische Simulationen, für

Zinshäuser, Konzepte für

Dekarbonisierung im Rahmen der

Hauskunft, Energielösung

Kahlenbergerdorf



**Umweltcenter**

**Dr. Hubert Pupeter**

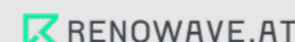
Gründer, Geschäftsführer



**GRÜN STATT GRAU**

**DI Susanne Formanek**

Management



**RENOWAVE**

**DI Ulla Unzeitig**

Gründerin & Vorständin

**MA25 - Technische**

**Stadterneuerung**

**DI Stephan Hartmann:**

Leitung Sonderprojekte

**MA50 - Wohnbauförderung**

**DDI Daniel Glaser**

Wohnbauexperte und

Gruppenleiter

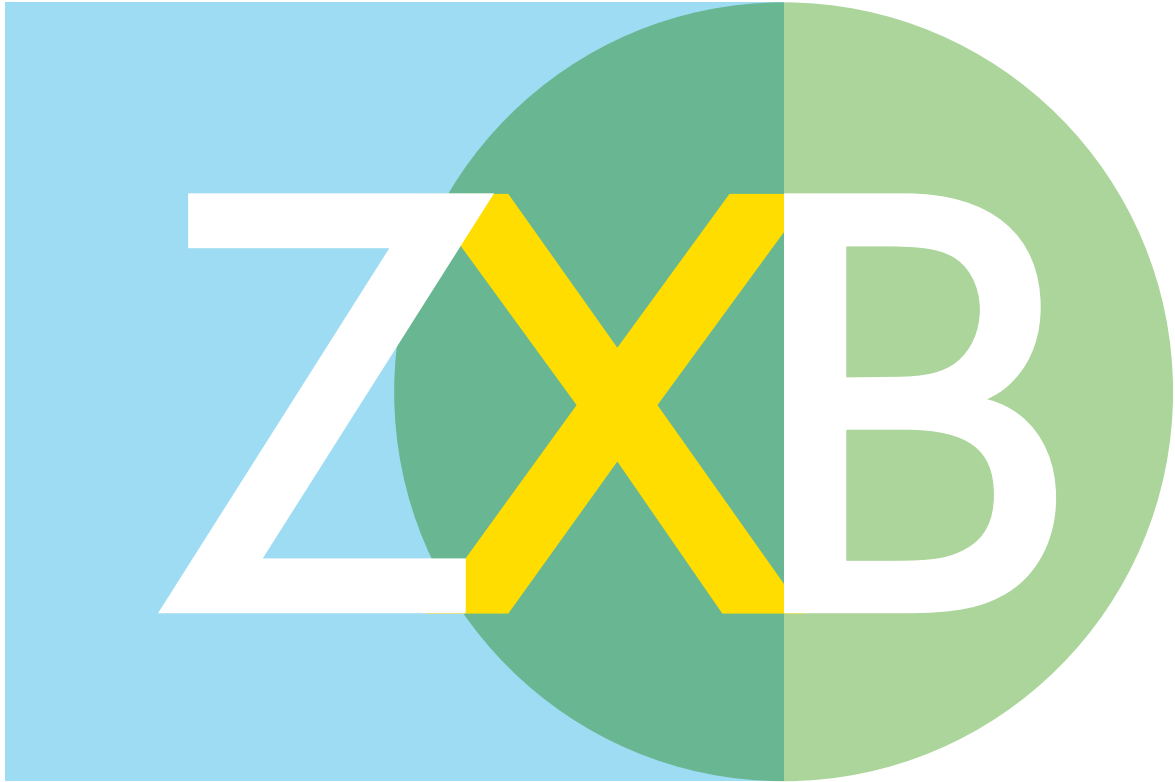
**BV8 - Bezirk Josefstadt**

**Mag. Martin Fabisch**

Bezirksvorsteher



# Zinshaus x Baugruppe



Durch gemeinwohlorientierte Kooperation zum zukunftsfiten Zinshaus

# Sie besitzen ein Zinshaus und dessen gute Zukunft liegt Ihnen am Herzen?

Im Forschungsprojekt ZxB finden wir gemeinsam mit zwei Zinshauseigentümer:innen Wege, ihre Zinshäuser **zukunftsfit** zu machen und sie als sowohl **leistbaren** als auch **dekarbonisierten** Wohnraum zu erhalten. Wir setzen dabei auf eine umfängliche Kooperation zwischen Eigentümer:innen und Nutzer:innen. Dafür entwickeln wir rechtliche und finanzielle Lösungen und begleiten den Weg der **Kooperation** sowohl sozial als auch gebäudetechnisch.

## Ihr Weg zum zukunftsfiten Zinshaus:

### kostenloses Erstgespräch



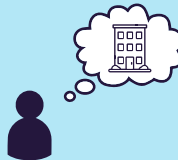
#### Melden Sie sich bei

Petra Hendrich  
realitylab gmbh  
zxb@realitylab.at  
01 / 996 2015

**ZxB Eignung  
wurde festgestellt**



### persönliche Hausvision



- Erhebung des Status Quo
- Aufzeigen von Sanierungs- und Finanzierungsmöglichkeiten
- Festhalten/Entwickeln Ihrer persönlichen Vision
- Erster Input über Baugruppen

**Ihre Ziele  
sind geklärt**



### Vorbereitung der Kooperation

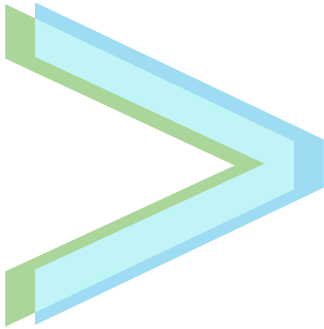


- Rechtliche, finanzielle und soziale Kooperationsmöglichkeiten kennenlernen
- Rahmen der Kooperation festlegen

**Der Rahmen für die  
Kooperation wurde  
festgelegt**



## Das Ziel sind Zinshäuser, ...



- in denen die Verantwortung zwischen Eigentümer:innen und Nutzer:innen neu definiert und rechtlich klar geregelt ist.
- in denen ein Miteinander auf Augenhöhe mit klaren Rechten und Pflichten gepflegt wird.
- deren Dekarbonisierung gemeinsam finanziert wird.
- in denen die Bewohner:innen langfristig gemeinschaftlich leben, das Gebäude schätzen und Verantwortung übernehmen.
- die den erfolgreichen Weg zur Sanierung ohne Verkauf an renditeorientierte Immobilienentwickler:innen aufzeigen.

### Haus- vorstellung

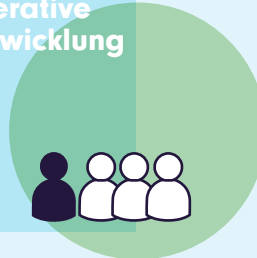


- Öffnen der Kooperationsmöglichkeiten
- Kennenlernen bzw. Aktivieren der Nutzer:innen

**Die Kooperation  
hat gestartet**



### Kooperative Hausentwicklung

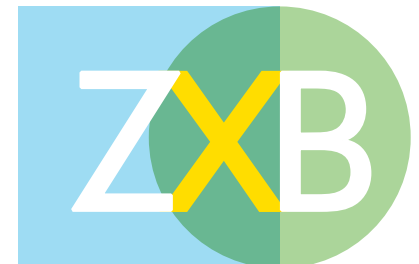


- Gemeinsame Basis und Vision entwickeln
- Grundsatzentscheidungen für Energie- und Sanierungskonzept treffen und fixieren
- Rechtlichen Rahmen und finanzielle Beteiligung festlegen

**Die Unterschriftsreihe  
wurde erlangt**



**Werden Sie Teil des  
Forschungsprojektes!**





## Über das Forschungsprojekt haben Sie Zugang zu Kompetenzen aus den Bereichen:

Prozessbegleitung/  
Mediation



[www.realitylab.at](http://www.realitylab.at)

Gebäudeentwicklung



[www.baukult.at](http://www.baukult.at)

Baugruppennetzwerk



[www.inigbw.org](http://www.inigbw.org)

Dekarbonisierung/  
Sanierung



[www.e-sieben.at](http://www.e-sieben.at)

Wohnbaufinanzierung

Erika Kindermann  
INFINA Corporate Finance Partnerin



[www.infina.at](http://www.infina.at)

Immobilienrecht

Dr.in Manuela  
Maurer-Kollenz

Steuerberatung



[www.tpa-group.at](http://www.tpa-group.at)

Im Rahmen des Forschungsprojektes begleiten wir die Weiterentwicklung Ihrer Immobilie zu einem vertraglich abgesicherten Gemeinschaftsprojekt mit baubehördlicher Bewilligung für eine umfassende Sanierung und Dekarbonisierung.

### Sprechen Sie mit uns über die Teilnahme am Forschungsprojekt!

**Petra Hendrich**  
**realitylab gmbh**  
**zxb@realitylab.at**  
**01 / 996 2015**

**Zinshaus** =  
Ein wertvoller  
Wohnraum im  
urbanen Raum.

**Baugruppe** =  
Menschen die  
ihren Wohnraum  
gemeinsam  
gestalten.



**Mehr Information  
finden Sie auf  
unserer Website.**

[www.zxb-info.at](http://www.zxb-info.at)

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und im Rahmen des Programms „Leuchttürme für resiliente Städte 2040“ im Rahmen der „Smart Cities“-Initiative durchgeführt.

powered by **klima+  
energie  
fonds**

## **Zinshaus X Baugruppe**

ZxB will die Potentiale, die in der Verschränkung von Zinshaus und Baugruppe liegen, zeigen und anhand zweier Demonstrationsprojekte in die serienmäßige Umsetzung führen. Die Innovation liegt in der Verschränkung dieser einander bisher fremden Gruppen. Im Projekt werden neue Wege zur Sanierung von Zinshäusern aufgezeigt, die gleichermaßen die soziale, die wirtschaftliche als auch ökologische Dimension einbeziehen. Für die Demonstrationsprojekte werden passende Rechts- und Finanzierungsmodelle entlang der ESG-Kriterien (Kriterien für nachhaltiges Handeln, definiert über die EU-Taxonomie) und unter Prüfung von green leases entwickelt. Auf den im Neubau getesteten Möglichkeiten des Teilens von materiellen und immateriellen Ressourcen aufbauend wird aufgezeigt, welche Potentiale der Bestand für gemeinschaftliches Leben bietet.

### **Ausgangssituation**

Während sich die Sanierungsrate in Österreich zumindest verdoppeln muss, um die Energieeffizienz- und Klimaziele der EU zu erreichen, kommt es zur "Rückkehr der Wohnungsfrage", das heißt die sozialen Probleme am Wohnungsmarkt verschärfen sich. Zinshausbesitzende stehen sowohl von Seiten der Stadt als auch von Seiten ihrer Mieter:innen unter Druck, ihr Gebäude zu sanieren. Gleichzeitig fehlen ihnen Geld, Know-How und Zeit, um eine umfassende Sanierung anzugehen. Als Ausweg wird oft als einfachere Alternative eine (Teil-)Parifizierung in Eigentumswohnungen oder der Verkauf gewählt, sodass günstiger Mietwohnungsbestand verloren geht und sich die Struktur der Mieter:innen (auch sozial) stark verändert. Parallel zu der sinkenden Anzahl an Zinshäusern und der stagnierenden Sanierungsrate dieser, schließen sich in Wien und in ganz Österreich immer mehr Menschen in Baugruppen zusammen, um Ihren Traum des gemeinschaftlichen und selbstorganisierten Wohnens zu

## **SMART CITIES INITIATIVE**

finanziellen, rechtlichen und organisatorischen Verwirklichung Ihrer Vision. Während Baugruppen derzeit Ihren Platz überwiegend im Neubau finden, verfügen sie jedoch genau über jene Impulse, die vielen Zinshauseigentümer:innen derzeit, für eine ökologisch und sozial nachhaltigen Sanierung, fehlen.

### **Ziele & Ergebnisse**

Ziel des Forschungsprojektes ZxB ist es Zinshauseigentümer:innen für die Möglichkeiten, die durch die kooperative Weiterentwicklung des Gebäudes gemeinsam mit den (zukünftigen) Nutzer:innen entstehen, zu sensibilisiert und aktivieren, damit sie sich jenes Know-How, Geld und Engagement erschließen können, das derzeit für eine umfangreiche Sanierung ihres Zinshauses fehlt. Neben neuen Formen der Sanierung von Zinshäusern werden durch die Zusammenführung von Zinshaus und Baugruppe auch die Potenziale, die der Bestand für gemeinschaftliches Zusammenleben bietet, ergründet. Der Output des Forschungsprojekts ZxB sind unter anderem zwei Demonstrationsprojekte, welche eine Grundlage für zukünftige ZxB-Projekte schaffen sollen. Hierfür haben sich schon erste Interessierte Zinshauseigentümer:innen gefunden, wobei die Auswahl der Häuser noch nicht abgeschlossen ist und das Team weiterhin auf der Suche nach interessent:innen ist. In dieser herausfordernden Phase des Forschungsprojekts liegt das Ziel darin, das Vertrauen von Zinshauseigentümer:innen für eine gemeinsame Entwicklung ihres Gebäudes mit (zukünftigen) Nutzer:innen zu gewinnen und ihnen die Vorteile dieser Kooperation aufzuzeigen. Im Zusammenführen von Zinshäusern und Baugruppen werden die Grenzen zwischen Besitz und Miete sowie die Verteilung von Verantwortung hinterfragt und ggf. neu definiert. Damit die Verschränkung von etabliertem Eigentum und engagierten Nutzer:innen gelingt, braucht es angepasste Finanzierungs-, Organisations- und Rechtsmodelle, die zur Leistbarkeit und Sicherheit aller Beteiligten beitragen. Diese werden für die zwei Demonstrationsprojekte erarbeitet, welche bis zur Baueinreichung und dem Abschluss von internen rechtlichen sowie finanziellen Vereinbarungen begleitet werden. Abschließend werden, auf den Demonstrationsprojekten aufbauend, skalierbare Umsetzungsmodelle entwickelt, die eine serielle Umsetzung einer kooperativen Sanierung von Zinshäusern ermöglichen.

### **Innovation**

Im Projekt ZxB werden neue Wege zur Sanierung von Zinshäusern aufgezeigt, die gleichermaßen die soziale, die wirtschaftliche als auch ökologische Dimension einbeziehen. Dafür werden nicht nur passende Rechts- und Finanzierungsmodelle entlang der ESG-Kriterien (Kriterien für nachhaltiges Handeln, definiert über die EU-Taxonomie) und unter Prüfung von green leases entwickelt, sondern diese Entwicklung wird zudem in den Kontext eines neuartigen sozialen

## SMART CITIES INITIATIVE

Nutzer:innen entstehen, zu sensibilisieren und zu aktivieren, damit sie sich die fehlenden finanziellen Ressourcen, Engagement und Wissen sowie baugruppenspezifisches soziales Kapital erschließen können. ZxB-Projekte werden auf den im Neubau getesteten Möglichkeiten des Teilens von materiellen und immateriellen Ressourcen aufbauen, darüber hinaus aufzeigen, welche Potentiale der Bestand für gemeinschaftliches Leben bietet und so Motivation für diese kooperative Entwicklung schaffen. Als Grundlage für die Sanierung werden die klimaaktiv-Kriterien für Sanierungen eingesetzt. Auf deren Basis wird eine langfristige Strategie zur Dekarbonisierung entwickelt, damit das bestehende Zinshaus komplett CO<sup>2</sup>-frei wird. Durch Einbezug der Anforderungen der EU-Taxonomie, Vorgaben von Finanzinstitutionen bereits berücksichtigt werden und Finanzierungsbedingungen ggf. verbessert werden. In dieser ganzheitlichen Betrachtung liegt der Schlüssel zur ökologischen Transformation des Bestandes hin zu einem sowohl geld- als auch energiesparenden und das lokale Gemeinwesen fördernden Betrieb, ein wichtiger Motivations- und Innovationsfaktor für Zinshausbesitzende.

### Projektdaten – Umsetzungsprojekt im LRS2. Call

Projektstart:	16.01.2023
Projektende:	15.01.2026
Genehmigte Förderung:	€ 573.417
Genehmigte Projektgesamtkosten:	€ 962.958

### Konsortium

realitylab GmbH (Konsortialführer)

baukult ZT GmbH

Initiative Gemeinsam Bauen und Wohnen

Erika Kindermann - Verbund-Partnerin der INFINA Credit Broker GmbH





e7 - energy innovation engineering

TPA Steuerberatung

Manuela Maurer-Kollenz - Rechtsanwältin

## **Ansprechpersonen**

### **Projektleitung**

-  DI Petra Hendrich
-  realitylab GmbH
-  +43 (0) 1 9962015 - 21
-  [E-Mail](#)

### **Programm-Management Klima- und Energiefonds**

-  Mag.a Daniela Kain
-  +43 (0)1 585 03 90-27
-  +43 (0)664 886 24 428
-  [E-Mail](#)

© 2023 Klima- und Energiefonds  
Leopold-Ungar-Platz 2 / Stiege 1 / 4.OG / Top 142  
1190 Wien, Österreich  
+43 1 585 03 90

Impressum  
Kontakt  
Barrierefreiheitserklärung  
Datenschutzerklärung